

Presseinformation

Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Andreas Vanek

Telefon: 0203/28 15 - 836010

FAX: 0203/28 15 - 836090

E-Mail: pr@spk-du.de

29.04.2022

„Wolfes of Mercatorstreet“ auf Platz 1 im Rheinland

Getreu dem Motto mit Nachhaltigkeit zum Erfolg spekulierte ein Schülerteam der Sparkasse Duisburg an der Börse. Beim Planspiel Börse 2021 haben vier Achtklässler vom Mercator-Gymnasium sehr geschickt mit nachhaltigen Wertpapieren gehandelt, dass sie es nicht nur in Duisburg, sondern auch im Rheinland auf den ersten Platz geschafft haben.

In der kultigen Bazaar-Rösterei im Neusser Hafen fand gestern die Siegerehrung der besten Nachwuchsbroker aus dem Rheinland statt. Dort nahmen die vier Gymnasiasten, die unter dem Teamnamen „Wolfes of Mercatorstreet“ firmierten, im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung ihre Urkunden, Geschenke und die Siegerprämie entgegen.

Jürgen Linneweber, Abteilungsdirektor des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes (RSGV), gratulierte dem Team und überreichte einen Scheck im Gesamtwert von 1.000 €.

„Wir haben uns immer in den Pause beraten. Als die Börse im Herbst schwieriger wurde, haben wir uns entschieden, den Fokus auf die nachhaltigen Wertpapiere zu setzen. Den größten Ertrag erzielten wir mit Microsoft, Apple Siemes sowie den Versicherungen Rück, Allianz“ verriet uns das Duisburger Siegerteam. Ein Gespür für neue Technologien und Branchen kann über Erfolge an der Börse entscheiden. Das zeigten die erfolgreichsten Spielgruppen, die der RSGV beim „Planspiel Börse“ in der Neusser Kaffeerösterei auszeichnete. Nicht unbedingt die Anzahl der Wertpapiere, sondern Kreativität, Sachkenntnis und das Gespür für Trends waren entscheidend für den Erfolg.

Bereits zum 39. Mal hat das Planspiel in Kooperation mit der Sparkassen-Finanzgruppe junge Menschen mit dem Börsengeschehen vertraut gemacht. Europaweit nahmen rund 100.000 Schülerinnen und Schüler teil. Um einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu lernen, vermittelt der Wettbewerb den Jugendlichen ganz nebenbei Wirtschaftswissen. Zu Beginn des Spiels verfügen die Schüler- und Auszubildenden-Teams über 50.000 fiktive Euro im Depot, um in über 200 börsennotierte Wertpapiere zu investieren. Ziel des Spiels ist es, innerhalb von 17 Wochen den größten Zuwachs zu generieren.

